

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 26. September 2013 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 300 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

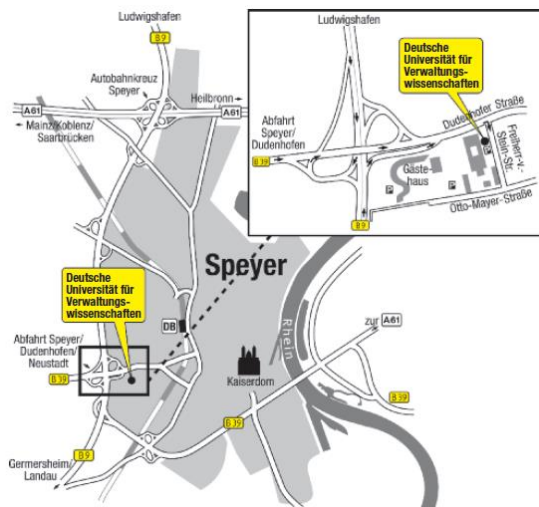
Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich.

Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter

http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/Online-Reservierung/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



15. Speyerer Demokratietagung Die Bezahlung und Versorgung von Politikern und Managern

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

24. bis 25. Oktober 2013

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

15. Speyerer Demokratietagung

Die Bezahlung und Versorgung von Politikern und Managern

Das Thema der 15. Speyerer Demokratietagung ist von hoher Aktualität. Der Bericht der Diätenkommission unter Vorsitz von Prof. Edzard Schmidt-Jortzig vom März 2013 schlägt eine Dynamisierung der Entschädigung von Bundestagsabgeordneten und ihre Erhöhung um monatlich fast 1.000 Euro vor [BT-Drs. 17/12500](#), kritisch dazu [von Arnim, NVwZ-Extra 8a/2013, S. 1-11](#). Die Vorschläge sollen nach der Bundestagswahl umgesetzt werden ([Rheinische Post vom 27.07.2013](#)).

Der Bayerische Rechnungshof hat kürzlich getan, was der Bundestag dem Bundesrechnungshof seit 20 Jahren verwehrt: Er hat die Zahlungen für Mitarbeiter bayerischer Landtagsabgeordneter geprüft ([Bericht vom 12. August](#)) – mit erstaunlichen Ergebnissen ([siehe Fernsehmagazin Monitor vom 29. August](#)). Bundestagsabgeordnete verfügen – neben ihrer Kostenpauschale von 4123 Euro – über 20.000 Euro monatlich allein für persönliche Mitarbeiter, auch in Wahlkampfzeiten.

Das Defizit bei der Bekämpfung politischer Korruption in Deutschland hat sogar den Europarat auf den Plan gerufen ([Bericht der GRECO vom 28.11.2012](#)).

Die Einkommen deutscher Manager sind seit Mitte der Neunzigerjahre weit schneller gestiegen als die Einkommen ihrer Mitarbeiter. Ihren bekanntesten Repräsentanten hat das OLG München bescheinigt, vor Gericht „ersichtlich unwahre“ Aussagen gemacht zu haben, weswegen nun die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Die Empfehlungen der Good Governance-Kommission, die anstehende Novelle zum Aktiengesetz und die schweizerischen Initiativen zur Eindämmung der Bezahlung von Wirtschaftsmanagern bringen auch diese erneut in die Diskussion. Die erste Volksabstimmung vom März hat auch nach Deutschland ausgestrahlt, die zweite steht am 24. November an. Sie will die Managergehälter auf das Zwölfwache des Mindesteinkommens begrenzen.

Insgesamt rührt die Bezahlung von Führungskräften, die schon immer ein sensibles Thema war, an Grundfragen des Verständnisses von Demokratie und Marktwirtschaft. Die Tagungsbände früherer Speyerer Demokratietagungen sind bei Duncker & Humblot (Berlin) erschienen, der letzte Band ist im Druck.

Donnerstag, 24. Oktober 2013

- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. *Joachim Wieland*
Rektor der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 10.45 Uhr **Die Bezahlung und Versorgung von Abgeordneten vor dem Hintergrund der Vorschläge der Schmidt-Jortzig-Kommission**
Prof. Dr. *Edzard Schmidt-Jortzig*
Universität Kiel, Bundesminister a. D., Vorsitzender der Unabhängigen Kommission zu Fragen des Abgeordnetenrechts des Deutschen Bundestags
- 11.45 Uhr **Der finanzielle Status bayerischer Landtagsabgeordneter**
Prof. Dr. Dr. h.c. *Heinrich Oberreuter*
Universität Passau, Vorsitzender der Diätenkommission des Bayerischen Landtags
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Wer regelt die Bezahlung von Politikern und wer sollte sie regeln?**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 15.30 Uhr **Qualitätskriterien für Politiker und Wirtschaftsbosse und der Stellenwert des Geldes für Führungskräfte**
Prof. Dr. *Jörn Ipsen*
Universität Osnabrück, Präsident des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs
- 16.30 Uhr **Kaffeepause**
- 17.00 Uhr **Nebeneinnahmen von Politikern und Korruption**
Dr. *Christian Humborg*
Geschäftsführer von Transparency International Deutschland e.V.

- 18.00 Uhr **Politik ohne Geld: Die Pflicht der Bürger zur Kontrolle der Politiker**
Prof. Dr. *Hermann K. Heußner*
Hochschule Osnabrück
- 19.15 Uhr **Abendessen mit Dinerspeech Politik und Geld**
N.N.

Freitag, 25. Oktober 2013

- 9.00 Uhr **Der finanzielle Status von Regierungsmitgliedern und kommunalen Wahlbeamten**
Bernhard Zentgraf
Vizepräsident des Bundes der Steuerzahler Deutschland e.V.; Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e.V.
- 10.00 Uhr **Richtlinien für die Bezahlung von Vorstandmitgliedern von Aktiengesellschaften und Sparkassendirektoren**
Dr. Andreas Föllner
Geschäftsführer Comites search & certainty GmbH, München
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Wer regelt die Bezahlung von Managern und wer sollte sie regeln?**
N.N.
- 12.30 Uhr **Ausblick und Schlusswort**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**